

Alles nur wegen diesem Bastard von Koch..... ZorroxSanji

Von kari_chan

Kapitel 12: Eine schwere Entscheidung.....

Act 12

Eine schwere Entscheidung.....

Leider viel es mir ganz und gar nicht so leicht einzuschlafen wie meinem geliebten Sanji, zwar war ich von unserem wirklich mehr als nervenaufreibendem Liebesspiel wirklich total geschafft, aber fand ich im Gegensatz zu ihm nicht den erholsamen Schlaf....aber ist ja kein Wunder, das mein Smutje so geschafft ist....bei so nem Liebhaber wie mir!

Ich sah Sanji Stundenlang an, wie er mit seinem Kopf auf meiner Brust lag, leise atmete, ab und an ein wenig seinen Mund bewegte und friedlich vor sich hin träumte. /Gott ist der Kerl süß wenn er schläft, Sanji...am liebsten würde ich dich jeden Morgen meines Lebens so dösen sehen....aber mir geht dein BESCHIEßENER Satz, den du zu mir gesagt hast bevor du dich wie ein kleines schutzloses Kind an mich gekuschelt hast einfach nicht mehr aus dem Kopf. Ich weiß, du hast es wahrscheinlich nicht mal so ernst gemeint wie ich es mir nehme, als du sagtest <<Ich werde dich beschützen....so wie du es auch immer für mich getan hast>>.

Mag sein, das du das als Liebesbeweis ansiehst, aber in meiner Welt sieht das nun mal anders aus...../

Kennt ihr das nicht auch, das ein Mensch der euch mehr am Herzen liegt als ihr es mit Worten

Auszudrücken wisst etwas von sich gibt, das sich für immer in die unergründeten tiefen eures kranken Verstandes brennt? Etwas das euch besorgt....packt und so sehr ihr es auch versucht zu vergessen, nicht mehr loszulassen scheint?

Egal wie dumm es auch zu sein scheint wenn ihr mit Logik und Kopf klar darüber nachdenkt, so sagt euer Herz euch doch etwas ganz anderes....etwas, was für die Untoleranz und das Einbahnstraßendenken eines kurzsichtig und ignorant denkenden Verstand nicht zu verstehen ist....

Ich sah nach unten in das liebe sorglose Gesicht meines geliebten Sanjis, wie er einfach so da lag, so wohl behütet wie ein neugeborenes, das es zu beschützen

galt.....und ich würde mir nichts sehnlicher wünschen, als ihn behüten und beschützen zu dürfen.....aber darf ich das?

/Ich bin so dumm, ich kann doch nicht immer nur an mich denken!

Kann ich verantworten einen so wunderbaren Menschen wie dich an meiner Seite zu haben?

Dich ständig in Gefahr zu bringen? Gefahren die du nur wegen mir auf dich nimmst?

Aus dem dämlichsten Grund für den es sich in Gefahr zu begeben gibt....aus liebe zu dem herzlosen Gefühlsklotz namens Lorenor Zorro? Aus liebe zu mir...einem Menschen, der so eine wunderbare und liebenswerte Person, mit so einem wunderbaren und selten schönen Charakter, kostbarer als mit Gold aufzuwiegen möglich ist, überhaupt gar nicht verdient hat und nicht das recht diesen geliebten Menschen in irgendeiner weiße zu verletzen oder gar in Gefahr zu bringen.....oder gar mich von dir beschützen zu lassen....nein, das darf ich nicht, dazu habe ich ignoranter sturköpfiger alter Depp kein Recht!/
Meine Hand fand fast von allein seinen Weg zu der Wange meines Sanjis, strich leicht, mit hauchzarter Berührung darüber, doch genug um seine wärme auf meiner Haut und seine weichen Konturen mit meinen Fingerspitzen zu spüren, die fast bewundernd über die rosigzarte Haut meines liebsten strichen, seine wärme in meinen Fingerkuppen aufzusaugen schien, um mein Herz mit dieser zu beruhigen und zu stärken.

Ich sah hinauf zum Himmel, konnte sehen, wie die Sonne schon langsam auf zu gehen schien, da die ersten Strahlen sich entfalteteten und die Nacht zwangen den ersten Lichtstrahlen das Feld zu überlassen.
So glühte der Horizont nun in einem schönen Gemisch aus rosa- orangen- und blauen Tönen.

"Hhhmm"

Konnte ich plötzlich einen kleinen leisen Laut vernehmen. Sanji begann sich zu Bewegen, nur kleine Räkelbewegungen, doch irgendwie war es goldig, wie er dabei leise Schmatzgeräusche von sich gab, die ersten Zeichen seines Aufwachens.

/Echt Zorro.....du bist so ne Schwuchtel geworden...empfindest Gefühle, die dich Worte sagen und denken lassen wie.....süß.....goldig.....lieben....schon bei dem Gedanken rollen sich mir meine Fußnägel auf...ist ja schon widerlich!!!/

"...Zorro....bist du da?"

Ich sah verwundert zu Sanji, der nun seine Augen geöffnet hatte und mich mit einem honigsüßen Lächeln anblickte und sich dabei verträumt mit seinem Kopf in meine Brust kuschelte.

"Schön das du noch da bist....ich hatte schon Angst das ich aufwache und alles war nur ein schöner Traum, den ich niemals in Wirklichkeit hätte wahr haben können, doch zum Glück bist du Realität....."

Er hob seinen Kopf und kam ganz nah an mein Gesicht, um mir mit seinen Lippen einen sanften, fast schon süßen Kuss auf die meinigen zu geben.

"Und auch wenn ich dich küsse bleibst du mein und verwandelst dich nicht in irgendein

Getier, was heißt das ich meinen Prinzen nun endlich gefunden habe."

Mit einem verliebten grinsen legte er seinen Kopf zurück auf meine Brust, in meine Richtung blickend, so das ich genau in seine großen schönen Augen sehen konnte, Augen die nun wieder so hell strahlten wie zwei geschliffene Diamanten, in denen sich das Licht widerspiegelte und in tausend wiederkehrende Strahlen funkelnd zu mir zurückschien,

ein Anblick den ich schon immer so gerne sah.

/Wie macht der das nur immer? Wie kann ein Mensch nur immer wieder auf's neue solche Sachen sagen, die es sogar schaffen einen Gefühlsbanausen wie mich bis ins Mark zu berühren, wie ein Sturm zwischen Chaos und Ordnung es in mir toben lässt.....ich würde jederzeit für diesen Deppen alles gut und böse dieser Welt vergessen, doch...es gilt ein viel größeres Hindernis zu überwinden als gut oder böse, Gerechtigkeit oder Leid, die härteste Prüfung die ich mir denken kann, eine Prüfung für die vielleicht sogar ich nicht mal annähernd stark genug währe und die nur er bestreiten kann....könnte ich für diesen Deppen sogar meinen Stolz vergessen?/

Weiterhin lachte mich Sanji verträumt strahlend, als wollte er die Sonne somit überreden aufzugehen, an.

"Mein süßer Liebling, es hat lange, viel zu lang gedauert bis ich dich endlich befunden habe und nun endlich mein nennen kann....."

Sanji begann schelmisch zu grinsen

"...aber ich freu mich ja schon auf die verdutzten Gesichter, wenn Ruffy und die anderen uns so zusammen sehen und erst mal raffen was los ist!"

/WAAASSSSSS?????/

Ich könnte nicht fassen was ich dort hörte! Sanji smilte mir geradezu aus seinem kindlich strahlenden Gesicht, mit Kulleraugen größer als Tennisbälle, voller Hoffnung und Freude auf das neue, entgegen.

Erst jetzt wurde mir klar, wie überrannt ich mich plötzlich fühlte....das mir das tatsächlich zu schnell ging...in dem einem Augenblick hatten wir uns noch gegenseitig den Tod auf den Hals gehetzt und nun soll ich ganz öffentlich mit ihm zusammen sein nachdem wir eine schöne Nacht miteinander hatten?

Ihn küssen mit tausend auf uns gerichteten Blicken, in dem Wissen für immer jeglichen Respekt der mir entgegen gebracht wurde zu verlieren.....bis hin zu dem Verlust von Falkenauges Respekt, den er mir nach unserer ersten Begegnung nach meiner Niederlage geschenkt hatte...für meine Härte, Eisernheit und nicht zu letzt Männlichkeit!

Wenn ich ihn schon nicht besiegen konnte, so bedeutete mir sein Respekt schon unendlich viel....als würde er mich Kuinas und meinem Traum ein Stück näher bringen.....jedoch mich von meinem Sanji ein Stück entziehen....es ist alles so schwierig und verwirrend.....

Muss ich mich denn jetzt schon entscheiden?

"Zorro? Was ist? Hast du was?"

Seine Frage überraschte mich, doch nicht halb so wie mich seine Stimme überraschte,

gar etwas schockte, mit der er mir diese Frage gestellt hatte.

Sie klang unsicher, etwas trauriges...wissendes klang darin...ich beschloss meine letzten Gedanken einfach zu verdrängen und ein entgültiges Ergebnis abzuwarten, da ich meinen lieben Sanji einfach nicht unglücklich machen wollte.

Meinen Lebttag hasste ich Verpflichtungen, da ich unterbewusst Menschen die an mich glauben nicht gerne enttäuschte....darum beschloss ich erst einmal gute Miene zum unklaren Spiel zu machen.

Somit hob ich meine Hand und strich meinem Koch liebevoll durch seine, immer noch leicht feuchten Haare.

"Es ist nichts....ich kann nur nicht glauben das ich tatsächlich hier liege, mit dir in meinen Armen und die Sonne vor uns aufgeht."

Sanji blickte erstaunt zu mir auf

"Wow...das ist ja schon fast romantisch was du sagst...hab ich etwa einen positiven Einfluss auf dich?"

"GAR NICHTS HAST DU!!!!"

/Oh man, muss dieser kleine Spitzbube mich immer noch verarschen!!!!/
Unerwartet hob Sanji seine Hand und strich mir sanft über meine rechte Schläfe.

"Schon gut mein süßer...ich verrät schon keinem das du auch ein paar empfindsame Seiten an dir hast!"

"ICH HAB...."

Wollte ich ihm gerade widersprechen, als er sich überraschend zu mir nach oben zog und mir einen lieblichen Kuss auf meine Lippen legte.

Wie vom Donner gerührt, verstummte ich auf der Stelle, meine Augen schienen Kutschenrädergroß!

Langsam zog er seine Lippen von den meinigen zurück und grinste mir frech entgegen.

"Aber das ist auch gut so, den harten, unbarmherzigen Jäger Zorro können alle haben, aber der liebe, empfindsame, zärtlich und leidenschaftliche Lorenor Zorro gehört alleine mir."

/Oh man....ich hoffe nur er hat recht....jeden anderen der mich mal so erleben sollte würde ich aus Furcht es könnten Informationen an die Außenwelt geraten ERSCHLAGEN...../

Unweigerlich verwandelten sich meine Lippen in ein zartes Lächeln, das Kurz darauf sich samt meines Oberkörpers vorbeugte und begann wie ein verliebter Narr sein Ohr zu umspielen, mit der Zunge die vielen kleinen kurven befeuchtete und mit meinem Atem trocken zu hauchen.

Sanji kicherte gekitzelt auf, als er sich plötzlich und unerwartet von mir löste Und anstallten machte seine achtlos auf der Wiese verstreuten Klamotten zusammenzusuchen.

"Was ist denn jetzt kaputt? Willst du jetzt einfach verschinden?
Ich verwöhn dich hier nach allen Regeln der Kunst und du alter romantiker
fängst an dich ANZUZIEHEN?"

Also wenn ich nur halb so angepisst aussah wie ich mich fühlte, dann.....würde das
zu mindestens Sanjis beschissen sadistisches
Grinsen erklären, welches sich bei meinem Anblick nun in seinem
Gesicht ausbreitete, welches ich wirklich verdammt hasste....eben wie ein totaler
Dummkopf dazustehen.
Sanji schien das ganze in seiner Herrlichkeit keinen Abbruch zu tun, als er sich nun
begann
vor meinem perplexen Gesicht einfach wieder anzuziehen.

"Aber mein großer starker Mann!
Willst du etwa schon wieder? Also mit dir nimmersatt kann das ja echt noch
Heiter werden..."

Als er sich sein Hemd zu Ende zugeknöpft hatte, bückte er sich
Noch mal zu mir herab.
Seine blonden Haarspitzen fielen mir wie ein Vorhang ins Gesicht, als er mich sanft auf
meine Verwirrt pochende Stirn küsste.

"Du kommst schon noch genug auf deine Kosten mein Liebling,
aber jetzt muss ich zurück aufs Schiff, die anderen werden bald auftauchen und ihr
Frühstück
haben wollen, also..."

Sanji griff hinter sich, griff nach meinen Shorts und legt sie mir frech auf meinen Kopf.

"Bleib hier liegen oder zieh dich an und komm mit mir.
Ich mach dir auch dein Lieblingsfrühstück."

Ich konnte noch ein leises widerwilliges Grummeln von mir lassen, aber alles andere
war leider vergebene Liebesmüh...der Kerl ist so ein blöder Dickkopf.....wenn es um
sein
Scheiß Kochen ging ist er einfach....war ich jetzt schon eifersüchtig auf ein paar
Bratpfannen, Salatschleudern und irgendwelche anderen blöden Kochutensilien?
Na super, soweit wahren wir also schon mal.....
Ich beschloss mich nicht weiter drüber nachzudenken und mir meine Short vom Kopf,
sowie meine anderen Klamotten vom Boden aufzusammeln und mich mit
Sanji wieder auf den Weg zum Schiff zu machen.

Unterwegs gingen mir noch einige Sachen aus meinem Gedankengang und
Überlegungen, die sich nach dem Aufwachen in meinen Schädel gebrannt hatten,
durch den Kopf.
Ich frage mich ob das alles so funktionieren wird oder ob.....

darüber traute ich mich nicht weiter nachzudenken, nicht es auszusprechen, aber der Gedanke daran war da, nur was daraus wird, das wird sich zeigen.....
Langsam blickte ich auf und erkannte das unser Schiff schon lange in sicht gekommen war.

Sanji grinste mir glücklich zu, nichts ahnend, dem Glück hoffnungslos ausgeliefert...ebenso wie der Illusion, aber warteten wir einfach ab, vielleicht machte ich mir einfach zu viele Gedanken.....

"HUHU SANJI!!!!!! ZORRO!!!!!!"

Eine laute durchdringende Stimme gelangte an mein Ohr.
Es war Ruffy, der auf seinem Ausguck auf dem Lammkopf unseres Schiffes hockte und uns zu sich rief.

Sanji winkte ihm zu und lief nun schneller zu unserem Schiff, machte sich daran die Seilleiter heraufzuklettern.

Ich legte nicht ganz soviel Enthusiasmus daran wieder an Deck zu kommen, aber nach gut zehn Minuten war ich auch endlich an Deck.

Sanji war schon nirgendwo mehr zu sehen, nur Ruffy, der immer noch auf seinem Lieblingsplatz verweilte.

"Zorro! Das Dorf ist so cool!!! Die haben Essen hier, das hab ich noch nie gesehen!!!
Pferde, die grau sind und Fett und megagroß und...."

"Wo ist Lysop?"

Unterbrach ich meinen Käpt'n mitten in seiner Schwärmerei.

"Der? Der liegt in seinem Bett und schläft, ist sein Bein noch am schonen."

"Geht es Lysop immer noch nicht besser?"

"Doch, aber Nami verbietet ihm noch aufzustehen....."

Ruffy fing an sich von mir abzuwenden, als er kleine Fische im Wasser erblickte, die als Schwarm an unserem Schiff vorbei schwammen und interessante Zick Zackbewegungen machten, die hübsch anzusehen waren, doch mich nun weniger interessierten...
Ich wandte mich von Ruffy ab und ging in Richtung Lysops Kabine.
Langsam öffnete ich die Türe und ging hinein.

"Häh? Ist da jemand? Nami ist ja schon gut ich bewege mich ja nicht mal nen Millimeter, kannst aufhören mich zu bewachen, wenn du jemanden Schlägen willst dann schlag Zorro, der hält das aus!"

"WAAAASSSSS? ICH SCHLAG DICH GLEICH GRÜN UND BLAU!!!!!!"

/Also echt!

Nur weil ich ein harter Kerl bin mit einem bewundernswerten Durchhaltevermögen und

genialen stählernen Muskeln, muss unser Kampfweib doch nicht ihre Wutanfälle an mir auslachen!!!!/

"WAS? ZORRO!"

Nun drehte sich Lysop zu mir um und winkte beruhigend ab.

"Nein nein, das verstehst du vollkommen falsch, unsere Navigatorin ist momentan nur ein wenig auf dem Wuttrip, ist wohl irgendeine Laus über die Leber gelaufen. Seid Sanji gestern Mittag verschwunden ist scheint sie ne Furie geworden zu sein....."

"...hier!"

Unterbrach ich Lysop kurzerhand und reichte ihm seine geliebte Fliegerbrille, die mir Sanji extra aus diesem Grund am Vorabend wider mitgebracht hatte.

"MEINE BRIELE!!!!!!!"

Lysop schien total außer Häuschen.

"Wo hast du die her? Die war doch....."

Erstaunt und mit großen Augen sah er mich etwas verwirrt an. Ich war inzwischen näher zu ihm gekommen und hatte mich neben ihn auf's Bett gesetzt.

"Sagen wir einfach das ich es nicht haben kann, wenn irgendjemand meiner Mannschaft zu nahe kommt.....jeder der es trotzdem wagt wird bestraft!"

Von mir selbst überzeugt und mit vor Stolz erhobener Brust Begab ich mich unbewusst in Pose und schlug meine Beine im Mönnerschneidersitz übereinander.

"ZORRO!!!!!!!"

Schniefend und mit Tränen in den Augen umschlangen mich plötzlich zwei Arme, die mich zu sich runter zogen. Lysop hatte sich um mich geschlungen und fing vor Freude an zu heulen.

"UUARGG!!! IST JA SCHON GUT!!! Kein Grund anzufangen zu flennen....."

Kurz legt ich ihm meine Hand auf den Rücken, bevor ich mich von ihm zog und aufstand.

"Schon gut...ist ja keine Sache....."

Verlegen begann ich meinen Nacken zu kratzen und wandte mich von Lysop ab.

"Ich...hab noch was vor...werd einfach schnell wieder gesund...."

/Was soll der Scheiß? Warum sag ich so was? Werd ich jetzt echt zum Schulen rosa Wattewerfenden Gefühls- und Schmalzsäuseller?/

Mit diesen Worten und diversen Gedankenflügen machte ich mich auf zur Türe, als hinter mir wieder Lysops Stimme erklang.

"ZORRO!.....danke! Danke das du DAS für mich getan hast!"

Ich hielt kurz in meiner Bewegung inne und ließ mir seine Worte durch den Kopf gehen.....

Dann allerdings trat ich durch die Türe ohne Lysop ein weiteres mal geantwortet zu haben.

Zu viele schmalzige Worte hatten in den letzten Tagen meine Lippen verlassen, was mich selber langsam anzukotzen schien...allerdings war ich momentan eh so durcheinander,

das ich gar keine Lust mehr hatte weiter darüber nachzudenken....am liebsten hätte ich gar nicht mehr gedacht, einfach den Kopf frei und weg von allem....doch daraus wurde leider nichts!

Kaum war ich aus der Türe getreten konnte ich sehen wie Nami, Ruffy und Sanji auf dem Deck standen und sich unterhielten.

Ich blieb stehen und sah mir die Szene an, als hinter mir die Türe laut ins Schloss viel und sämtliche Blicke auf mich gezogen wurden.

Sanji begann zu grinsen und kam fast schon mit offenen Armen auf mich zu.

"Ah Zorro da bist du!"

Er legte seinen Arm um meine Schulter und ehe ich auch nur etwas sagen konnte, zog er mich zu ihnen.

"Die anderen wollten gerade von mir in Erfahrung bringen wo hier heute Nacht schon wieder waren und was wir gemacht hatten."

Sanjis Grinsen wurde immer breiter während mir einfach nur die Scharmesröte ins Gesicht stieg.

/WAS???? WAS GEHT DIE DAS AN???? WAS SOLL ICH DENN JETZT SAGEN???

Sanji kann doch nicht allen ernstes so blöd in der Birne sein und wollen das ich dazu was sage.... oder? Geschweige denn die Wahrheit...../

"Ähm...wir...wahren u n t e r w e g s"

Sprach ich nervös und irritiert sehr lang und vor allem langsam, um Zeit zu schinden und den anderen Coolnis vorzugaukeln, was jeder spätestens dann als Lüge identifizieren könnte, wenn er mein Hemd auswringen würde.

Wie ein Schock durchführ es mich, als ich nun wieder sah, das Sanji seinen Mund öffnete und zu seiner nächsten Äußerung ansetzte, voller schlechter Vorahnungen, was er nun von sich geben würde....

"Ja und wir beide hatten eine unvergessliche Nacht.....umgeben von Rosenblüten auf der Koppel eines Bauernhofes...."

Fast schon theatralisch legte er sich beim sprechen seine rechte Hand auf's Herz und schloss seine Augen.

/WAAAAASSSSSSS????????? WAS REDET DER DEPP DA?????????

IST DER IRRE????????? WILL DER MICH BLOS STELLEN????????? WILL DER DEPP HIER ECHT DIE SCHWUCHTELN RAUSHÄNGEN LASSEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!/

Ich hatte das Gefühl vor Schock grade sämtliche Luft in meinen Lungen zu verlieren, alles Feuchtigkeit aus meinem Körper auszuschwitzen und mein Herz nicht mehr schlagen zu hören.....

"Was? Was soll das denn heißen?"

Wollte Nami NOCH MEHR von Sanji erfahren, woraus allerdings nichts wurde, als ich Sanji

Gefühllos und brutal meine Hand auf den Mund presste und für ihn das Reden übernahm.

"NICHTS!!!! Ich hab unseren kranken Koch zugehört wie er im Fieberwahn irgendwelchen scheiß von sich gelassen hat!!!! Ich glaube das Fieber kommt wieder! Ich glaube ich geh mit dem Patienten mal in die Küche, die Stirn kühlen!!!!!"

Mit diesen Worten zog ich Sanji vor den verdutzten Augen der Anderen mit mir in die Küche, verbariegradierte die Türe hinter uns und lies mich Schweißgebadelt auf einem Stuhl nieder.

Sanji hatte sein liebes grinsen inzwischen schon längst abgelegt und Schnaubte mich wutentbrannt mit so unliebsamen zornigen Blickes an, das mich schon fast ein gewisses Dejavusgefühl überkam...

"WAS SOLLTE DAS DENN EBEN?????????????"

Schrie er mir so dermaßen hasserfüllt entgegen, das nur noch ein Feuerschwall fehlte, der aus seinem Mund auf mich zu raste.

"DAS KÖNNTE ICH DICH JAWOHL FRAGEN!!!!!"

"Du scheinst ja keine große Lust darauf zu haben, der Welt zu unterbreiten was du für mich empfindest.....oder bin ich dir jetzt auf ein mal, nachdem du mich hattest und dich und deine Triebe an mir befriedigt hast nichts mehr wert?

Nicht wehrt seine eigenen Prinzipien zu überwinden und den anderen als etwas anzusehen für das es sich lohnt über die Grenzen der Normalität zu treten um etwas neues...etwas schönes daraus zu machen?"

"HÄH??? Sag mir lieber was der scheiß da draußen sollte!!!!!"

Soll alle Welt auf einmal wissen das ich eine Schwuchtel bin?

Soll ich dich von hier auf jetzt Heiraten wegen einer Nacht?

Wegen etwas, das aus der Reaktion eines Gefühlschaos heraus entstanden ist?

Ohne großartig über so einen Schritt nachzudenken....eine Kurzschlusshandlung?"

Auf einmal war es totenstill....kein Wort...keine Bewegung...keine Reaktion.....

Ich hätte die Spannung im Raum förmlich mit meinen Schwertern zerschneiden können,
so dick schien die Luft zwischen und.

"Das.....das bin ich also für dich? Eine Kurzschlusshandlung? Ein Störenfried?"

Langsam lies er seinen Kopf hängen, seine arme baumeln und sank kraftlos und als würde er sämtliches Leben in seinem Körper verlieren, auf seine Knie.

"NEIN!....so ist das nicht."

"WIE DANN!"

Schrie er mich an, mit tränenerfüllter Stimme....doch im Grunde nur verletzt auf eine klärende Antwort wartend....so Aggressiv wie nicht zu Zeiten unseres schlimmsten Streites....

"Ich.....ich weiß es nicht...."

Kurz blickte ich auf zu Sanji, doch ertrug ich diesen erbärmlichen Anblick dieses gebrochenen Mannes vor mir auf der Erde hockend, den Tränen nahe und zu tiefst verletzt, nicht auch nur einen Augenblick, weshalb ich aufsprang und mich mit dem Rücken zu ihm drehte, um weitersprechen zu können.

"...ich....ich kann das nicht.....ich bin mein Lebtag ein Mann gewesen, der hart sein musste, immer auf sich alleine gestellt, selbst der beste Freund und keinerlei Gefühle zeigte!
Gefühle waren eine Schwäche, Gefühle zu einer Frau uninteressant...
und jetzt? Bei einem Mann soll das plötzlich alles anders sein?
Das ist zu schwer für mich....der Kampf gegen Falkenauge erscheint neben der Aufgabe vor die du mich stellst wie ein Witz!
Darüber hinaus will ich dich nicht in Gefahr begeben, in die du in meiner Nähe immer geraten wirst....."

"Aber....können wir es nicht einfach versuchen? Können wir nicht einfach zusammen sein?"

"SANJI! Du wirst niemals mit mir einfach nach draußen gehen können ohne angesehen und ausgelacht zu werden, du wirst mit mir weder Familie noch Nachkommen haben, eben so wie du mit mir dir einen Grobian ans Bein binden würdest....und ich?
Ich würde mit dir jemanden haben um den ich mich kümmern muss, den ich mit einem bloßen dummen unüberlegten Kommentar unendlich verletzen könnte, jemand den sich meine Feinde als Opfer suchen können, der lebende Beweis dafür, das ich auch nur ein schwuchteliger weicher Depp bin, der meinen Stolz unterbuttert und durch den ich Falkenauges Respekt verlieren würde.....außerdem
die vielen Blicke derer die uns zusammen sehen werden, die Befürchtung, das wenn du merkst das du diese Schande ebenfalls nicht mehr ertragen würdest, ich nie wieder

meinen alten Ruf erlangen könnte ohne die Schwuchtel nachgesagt zu bekommen....den Ruf den ich mir hart erarbeitet habe nie wieder erlangen und nicht mal wissend ob ich ihn überhaupt ablegen möchte...."

Ich nahm leise Schniefgeräusche hinter mir wahr, die mir verrieten, dass Sanji meine Worte verdammt weh zu tun schienen...doch es half nichts, es musste raus....

"Sanji....."

Ich presste meine Augen zusammen und ballte meine Hände zu Fäusten, um es übers Herz zu bringen weiter zu sprechen und meinen süßen Smutje weiter weh zu tun....

".....ich liebe dich, doch dieser schriet ist ein großer Schritt, der sowohl für dich wie für mich jede Menge Umstellung bedeutet....verzicht und Verachtung..... und ich muss dir leider sagen das ich nicht weiß ob ich dafür schon bereit bin....Sanji, du musst mir glauben....ich liebe dich....aber alles andere als was ich dir eben gesagt habe währe eine Lüge.....ich bin noch nicht bereit.....mehr kann ich dir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen außer.....es tut mir leid....."

Fortsetzung Folgt.....

JA ICH BIN WIEDER DA!!!!!!!!!!!!!!

Hallo an all meine Otakufreunde ^_^

Es tut mir Leid das ich so lange gebraucht habe um weiterzuschreiben, aber nach meiner Zwischenprüfung, für die ich zu lernen hatte hab ich echt total den Durchhänger gehabt und jeder der mir bisher treu war wird wissen, das ich zu viel Gefühl hier rein stecke um irgendwas halbherziges zu schreiben ^_-

Ich würde mich unendlich über eure Kommiss freuen, alleine als Zeichen dafür das ihr mir treu geblieben seid und eure alte Neo nicht vergessen habt.

Also wenn ihr mich noch mögt und mir verzeiht.....

GEBT MIR KOMMIS!!!!!!

Ansonsten.....

Ich hab euch alle lieb und werde hiermit Besserung schwören ^_^

Liebe Grüße

Eure Neo (^-^)=b